

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2023/174**

freigegeben am **26.10.2023**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Remde, Sabrina

**Datum: 18.10.2023**

### **Attraktivitätssteigerung des Wochenmarkts - Antrag der FDP-Fraktion**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.11.2023	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
N	05.12.2023	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Ermittlung von Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Rasteder Wochenmarkts wird nicht weiter verfolgt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 10.08.2023 beantragt die FDP-Fraktion die Ermittlung von Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Wochenmarkts in Rastede. Der Antrag ist dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Seit 1977 unterhält die Gemeinde jeden Freitag in der Zeit von 07:30 – 13:00 Uhr den Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Durchschnittlich sind an einem Markttag ca. 25 - 30 Marktbesicker mit unterschiedlichem Warensortiment vor Ort. Dabei handelt es sich in der Regel um langjährig wiederkehrende Marktbesicker.

Auf eine Warteliste, wie in der Vergangenheit bestehend, kann zwischenzeitlich nicht mehr zurückgegriffen werden. Dennoch erreichen den Marktmeister immer wieder vereinzelt Anfragen von Interessenten, die bei ausreichend verfügbarer Fläche auch entsprechend auf dem Wochenmarkt Berücksichtigung finden.

Der im Antrag erwähnte Beginn eines drohenden Leerstandes kann nicht bestätigt werden. Temporär bleiben Marktbesicker dem Wochenmarkt aufgrund von fehlendem Personal, Krankheit oder Urlaub für einen gewissen Zeitraum fern. Die dauerhafte Aufgabe eines Standes konnte in der Vergangenheit allerdings nur in seltenen Fällen verzeichnet werden. In diesen Fällen war und ist der Marktmeister bemüht, dieser Entwicklung durch Werbung oder aktives Ansprechen von potenziellen Marktbesickern entgegenzuwirken. Erst kürzlich ist es ihm beispielsweise gelun-

gen, den Wegfall eines Standes mit Käsewaren durch einen neuen Marktbesucher mit demselben Sortiment zu kompensieren.

Eine mögliche Veränderung des aktuellen Sortiments zur Attraktivitätssteigerung ist zurzeit nicht umsetzbar, da alle verfügbaren Standplätze auf dem Wochenmarkt belegt sind. Die Nachbesetzung eines Standes ist in erster Linie mit demselben Sortiment vorgesehen, da dies von den Besuchern des Wochenmarkts auch angenommen wird. Sollte trotz intensiven Bemühungen kein geeigneter Marktbesucher gefunden werden, so ist zur Vermeidung eines dauerhaften Leerstandes eine Ausweitung des bisherigen Sortiments denkbar.

Aufgrund des Antrags erfolgte verwaltungsseitig eine Befragung der aktuellen Marktbesucher über Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung, insbesondere des Angebots eines Markttages in den Abendstunden. Die Marktbesucher signalisierten, dass eine Verlegung des Wochenmarkts in die Abendstunden mit den dazugehörigen Vor- und Nachbereitungszeiten mit dem vorhandenen Personal und wegen fehlender zeitlicher Kapazität aufgrund anderer Verpflichtungen nicht realisiert werden kann. Weiterhin zeigten sich die Marktbesucher vom Antrag überrascht, da für sie eine Minderung der Attraktivität des Wochenmarkts nicht erkennbar ist. Sie sind einhellig der Meinung, dass sich der Markttag am Freitag hier in Rastede für die Besucher des Wochenmarktes etabliert hat und gut angenommen wird.

In der Vergangenheit gab es Versuche, die Attraktivität des Wochenmarktes in Rastede in zeitlicher Hinsicht zu steigern. So wurde im Jahre 2015 probeweise ein zweiter Markttag am Dienstag und in 2021 ein zusätzlicher Wochenmarkt am Donnerstagnachmittag auf dem Marktplatz in Hahn eingeführt. Beide Modelle sind aufgrund mangelnder Resonanz und Fernbleiben von Marktbesuchern wieder eingestellt worden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag FDP-Fraktion vom 10.08.2023